Erläuterungen:

Bedingt durch Starkniederschläge kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Erosionsereignissen auf den Gemüsebauflächen am Vorgebirgshang. Diese führten zu Folgeschäden an der Infrastruktur sowie zu Bürgerbeschwerden.

Bereits in den Jahren 2005 und 2006 wurde ausgehend von dieser Situation vom Rhein-Sieg-Kreis als Unterer Bodenschutzbehörde eine orientierende Untersuchung zur Erosionsgefährdung durch das Ingenieurbüro Kläser & Langenohl aus Meckenheim in Auftrag gegeben. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass fast alle umgebrochenen Flächen im Erosionsgebiet hochgradig potenziell erosionsgefährdet sind. Daraus resultierend wurden bereits im Projekt Erosionsminderungsmaßnahmen zur Umsetzung in der Praxis erarbeitet.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurde in den Jahren 2008 und 2009 ein Folgeprojekt initiiert, das von der Landwirtschaftskammer NRW und dem Ingenieurbüro Kläser & Langenohl durchgeführt wurde. Finanziert wurde dieses Projekt durch eine 80 %ige Landesförderung sowie durch die Stadt Bornheim, die Gemeinde Alfter und den Rhein-Sieg-Kreis.

Als wesentlicher Inhalt und Ziel wurden im Projekt in Zusammenarbeit mit den Gemüsebaubetrieben betriebsspezifische Erosionsminderungsstrategien erarbeitet und Maßnahmen exemplarisch auf den Flächen umgesetzt.

Über Durchführung und Ergebnisse des Erosionsprojektes berichten die Landwirtschaftskammer NRW und das Ingenieurbüro Kläser & Langenohl in einem Kurzvortrag.